

GRUNDSCHULE DES AMTES BREITENFELDE



Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Deutsch

Präambel	2
Anzahl der Leistungsnachweise laut Erlass	3
<i>Sprechen und Zuhören: Zu-, mit- und voreinander sprechen</i>	<i>4</i>
<i>Schreiben</i>	<i>6</i>
<i>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</i>	<i>8</i>
<i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen – sprachliche Verständigung und sprachliche Vielfalt untersuchen</i>	<i>10</i>
Wortspeicher	12
Grundwortschatz Schleswig - Holstein.....	13
Zusatz zum Fachcurriculum Deutsch der GS Breitenfelde	14
Anhang	15
<i>Richtig schreiben – Unsere Rechtschreibstrateg</i>	<i>15</i>

Präambel

Unser schulinternes Fachcurriculum Deutsch gibt einen Überblick über wichtige gemeinsame pädagogische und fachliche Absprachen. Hierbei wird auf kleinschrittige Detailregelungen verzichtet. Die Themen und Inhalte sind in der Regel nicht einzelnen Jahrgangsstufen zugeordnet. Übergreifend gilt, dass Texte und Aufgaben sowohl in analoger als auch digitaler Form angeboten werden können. Die aufgeführten Inhalte und Leistungsnachweise sind als Beispiele zu verstehen. Überfachliche Kompetenzen finden durchgehend Berücksichtigung.

Da wir uns bemühen, unseren Unterricht den aktuellen Gegebenheiten der Klassen anzupassen und auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen, bestehen keine Ansprüche der Schülerinnen und Schüler sowie Eltern gegenüber der Schule, einen bestimmten Unterricht bzw. Unterrichtsinhalt zu einem bestimmten Zeitpunkt zu erhalten.

Das Curriculum wird regelmäßig aktualisiert.

Anzahl der Leistungsnachweise laut Erlass

	Jahrgangsstufe			
	1	2	3	4
Deutsch	-	-	10/6	10/6

- mind. 10 Leistungsnachweise, aufgeteilt auf:

	Jahrgangsstufe	
	3	4
Kompetenzbereiche		
Schreiben - Textproduktion	2	2
- Orthographie	2	2
Lesen	2	2
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen/ Grammatik	2	2
Freie Nachweise	2	2

-> davon jeweils 6 als Klassenarbeit

Sprechen und Zuhören: Zu-, mit- und voreinander sprechen		
Jahrgangsstufe 1/2		
Folgende Kompetenzen sollen erreicht werden:	Inhalte	Leistungsbewertung
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - hören Laute differenziert - verstehen Arbeitsanweisungen und Fragen - halten sich an vereinbarte Gesprächsregeln - verstehen gesprochene Inhalte - hören bei Gesprächen zu, fragen nach, gehen auf Beiträge ein - tragen eigene Anliegen vor - beschreiben Sachverhalte - erklären Zusammenhänge - sprechen zusammenhängend - geben gezieltes Feedback zu Redebeiträgen - sprechen verständlich (Lautstärke, Betonung, Sprechtempo) - beteiligen sich an Gesprächen - sprechen vor und mit anderen angemessen und adressatengerecht - sprechen zusammenhängend in vollständigen Sätzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Lautgebärden - Übungen zur phonologischen Bewusstheit - Nachfragen zu Inhalten - Vorlesebücher - Hörtexte - Gesprächskreis - klasseninterne Rückmeldung anhand von Kriterien - Gedichtvortrag - szenisches Spiel 	<p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktive Mitarbeit im Unterrichtsgeschehen - Textvorträge - Ergebnispräsentation - Gedichtvortrag - szenisches Spiel, Rollen- und Hörspiel - individueller Stand von Gesprächskompetenz - passende Gesprächsbeiträge einbringen

Jahrgangsstufe 3/4		
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - beteiligen sich situations-, adressaten- und zielorientiert an Gesprächen - halten Gesprächs- und Diskussionsregeln ein - setzen sprachliche Mittel wie Gestik, Mimik, Betonung, Lautstärke und Sprechtempi in Sprechbeiträgen ein - tragen Beiträge funktionsangemessen vor (Erzählen, Informieren, Appellieren) - beschreiben Sachverhalte sprachlich und inhaltlich und adressatengerecht - erklären und begründen Sachverhalte - beziehen in Diskussionen Stellung - reagieren auf Argumente anderer - gestalten Szenen als Rollen- oder Hörspiel - reflektieren Lernprozesse und verbalisieren sie - geben gezieltes Feedback zu Redebeiträgen - sprechen vor und mit anderen angemessen und adressatengerecht - können die Aufmerksamkeit auf die Beiträge anderer richten - können ihr Verstehen und Nichtverstehen in vertrauten und überschaubaren Situationen zum Ausdruck bringen 	<ul style="list-style-type: none"> - Nachfragen zu Inhalten - Vorlesebücher - Hörtexte - Gesprächskreis - klasseninternes Feedback anhand von Kriterien - Gedichtvortrag - szenisches Spiel, Rollen- und Hörspiel - mediengestützte Präsentationen 	<p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktive Mitarbeit im Unterrichtsgeschehen - Textvorträge - Ergebnispräsentation - Gedichtvortrag - szenisches Spiel, Rollen- und Hörspiel - individueller Stand von Gesprächskompetenz - passende Gesprächsbeiträge einbringen

Schreiben		
Jahrgangsstufe 1/2		
Folgende Kompetenzen sollen erreicht werden:	Inhalte	Leistungsbewertung
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - ordnen Lauten passende Buchstaben zu - nutzen Silbenstrategie beim Schreiben - schreiben flüssig und leserlich - schreiben häufig vorkommende Wörter richtig - schreiben kurze Texte richtig ab - erkennen schwierige Stellen beim richtigen Schreiben - erklären die Rechtschreibung von Wörtern - wenden Rechtschreibstrategien an - entwickeln Ideen für das Schreiben von Texten - schreiben eigene Gedanken verständlich auf - sprechen über Texte - stellen eigene Texte vor 	<ul style="list-style-type: none"> - Druckschrift (formgerecht, lesbar, in vorgegebener Lineatur) - Schulausgangsschrift - schreiben zu verschiedenen Schreibenlässen - schreiben kurze freie Texte - beginnen mit dem Füller/Tintenschreiber zu schreiben - adressatengerechtes Schreiben - Buchstabentabelle - Grundwortschatz S-H - Rechtschreibstrategien nach Fresh - einfache lautgetreue Wörter nach Diktat schreiben - Schreibkonferenz 	<p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibtests - lautgetreues Schreiben - Grundwortschatz S-H - abschreiben - Schriftbild - schreiben zu Bildern oder Anlässen

Jahrgangsstufe 3/4		
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln eine flüssige und leserliche Handschrift - schreiben mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge - erklären Schreibweisen von Wörtern und Zeichensetzung in Sätzen, wenden Rechtschreibstrategien an - schreiben häufig vorkommende Wörter richtig - erkennen schwierige Stellen beim Schreiben und können diese erklären/nachschlagen - schreiben Texte richtig ab - entwickeln Textideen und nutzen Textmodelle zum Textschreiben - schreiben adressaten- und funktionsbezogene Texte - beachten Textkohärenz und die richtige Reihenfolge beim Schreiben von Texten - gestalten Texte übersichtlich und zweckmäßig - stellen Textproduktionen vor und sprechen über Qualitäten und Funktionalität von Texten in Bezug auf bekannte Merkmale - begründen den Einsatz sprachlicher Mittel - geben Feedback zu vorgestellten Texten und nehmen Feedback zur Überarbeitung an - korrigieren Texte und verwenden das Wörterbuch/Rechtschreibprogramme - Nutzen bei der Überarbeitung von Texten angeleitet digitale Schreibwerkzeuge 	<ul style="list-style-type: none"> - Planungsschritte und Strukturierungshilfen (Mindmap, Cluster, Stichwortzettel) - informierende, appellierende, erzählende Texte - Wörterbucharbeit/ Rechtschreibprogramme - Grundwortschatz S-H - Schreibkonferenz - Briefe, E-Mails, Chat 	<p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibarbeiten - Wörterbucharbeiten - Textmodelle (Personen-/ Vorgangsbeschreibung, Erlebnis-/ Fantasiegeschichte, Bericht, Fabel, Märchen etc.)

Lesen – mit Texten und Medien umgehen		
Jahrgangsstufe 1/2		
Folgende Kompetenzen sollen erreicht werden:	Inhalte	Leistungsbewertung
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - ordnen Grapheme und Phonem sicher einander zu - nehmen Wort- und Satzgrenzen wahr - nutzen Silben beim Lesen - automatisieren Sichtwortschatz - lesen Wörter, einfache Sätze und Texte flüssig und in angemessen Tempo (vor) - lesen sinnverstehend kurze, einfache Texte, auch Arbeitsanweisungen - geben einzelne Aussagen eines Textes wieder - setzen sich handelnd mit Texten auseinander - entwickeln Gedanken zu Texten - nutzen verschiedene analoge und digitale Zugänge zu Texten 	<ul style="list-style-type: none"> - Antolin - Lektüre lesen - Leseprodukt anfertigen/handelnder Umgang - Besuch der Schulbücherei - nutzen der klasseneigenen Bücherkisten - 100 häufigste Wörter - dialogisches Lesen - vorlesen - Lesetandem - lesefreundlicher Klassenraum 	<p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lese-Lern-Kontrolle - Lesekonferenz - lautes Vorlesen - Leseprodukt anfertigen

Jahrgangsstufe 3/4

Die SuS

- lesen leise und laut, automatisiert, genau, sinngestaltend und zügig
- verfügen über Techniken zur Orientierung in und zwischen Texten
- lesen dem lernstand entsprechende Texte sinnverstehend
- verfügen über Lesestrategien zum Einsatz vor dem Lesen, während des Lesens und nach dem Lesen
- verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu Texten unterschiedlicher medialer Form, Textsorten und Gattungen
- übernehmen Perspektiven einzelner Figuren aus Texten
- setzen sich handelnd mit Texten auseinander (szenisch, illustrierend, schreibend)
- ordnen typische Beispiele einer Gattung zu und entwickeln gattungsspezifische Leseerwartungen
- erfassen zentrale Aussagen eines Textes und geben sie wieder
- orientieren sich in einer Bücherei/Buchhandlung
- nutzen wichtige Fachbegriffe zur Beschreibung lit. Medien
- nutzen ausgewählte auditive und audiovisuelle Medien
- präsentieren Texte eigener Wahl und nutzen verschiedene Präsentationsformen

- Lesetagebuch
- Buchvorstellung
- Autorenlesung
- Theaterbesuch und -vorstellung
- aktuelle Kinderliteratur
- Besuch der Schul-/ Stadtbücherei
- unterscheiden Sachtexte von liter. Texten
- Handlung, Figur, Reim, Vers, sprechende Person, Dialog, Erzählerin/ Erzähler
- lesefreundlicher Klassenraum
- Lesetandem
- Stop-Motion-Filme
- Hörspiele

z.B.:

- Lese-Lern-Kontrolle
- Lesekonferenz
- lautes Vorlesen
- Leseprodukt anfertigen
- Lesetagebuch
- Buchvorstellung
- Lesetandem
- dialogisches Lesen

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen – sprachliche Verständigung und sprachliche Vielfalt untersuchen		
Jahrgangsstufe 1/2		
Folgende Kompetenzen sollen erreicht werden:	Inhalte	Leistungsbewertung
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren Wortbausteine und kennen Möglichkeiten der Wortbildung - experimentieren mit Sprache und entdecken dabei Strukturen - kennen die Wortarten und nutzen sie für die richtige Schreibung - wenden die Großschreibung von Nomen und Satzanfängen an - erkennen die unterschiedlichen Kernmerkmale und Funktionen eingeführter Wortarten - sammeln/ordnen Wörter nach Kriterien (Wortfamilie, Wortfeld) - kennen grammatische Kategorien (Wort, Satz, Text) - erkennen, dass Sprache unterschiedliche Wirkung hat - untersuchen an ausgewählten Beispielen die sprachliche Gestaltung von Texten 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortarten: Nomen (blau), Verb (rot), Adjektiv (grün), Artikel (gelb) - Satzarten und ihre Zeichen - Steigerung der Adjektive - Konjugation der Verben - Rechtschreibkonferenzen 	<p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortarten - Großschreibung - Satzarten - Satzzeichen

Jahrgangsstufe 3/4

Die SuS

- experimentieren mit Sprache und ordnen sie nach Strukturen
- kennen Möglichkeiten der Wortbildung
- kennen die Kernmerkmale und Funktionen der Wortarten und können begründete Kategorisierungen vornehmen
- sammeln/ordnen Wörter (Wortfamilie, Wortfeld)
- beherrschen die Zeichensetzung
- untersuchen grundlegende Satzstrukturen und die Stellung des finiten Verbs im Satz
- beschreiben die Wirkung von Sprache (sprachliche Mittel) und nutzen sie für das eigene Schreiben
- unterscheiden zwischen gesprochener und geschriebener Sprache
- sprechen über Verständigungsprobleme

- Wortarten: Artikel, Verb, Nomen, Adjektiv, Pronomen, Konjunktionen
- Satzglieder: Subjekt (blau), Prädikat (rot), Dat-Objekt, Akku-Objekt, Ort, Zeit
- Wörtliche Rede, Komma, Satzschlusszeichen
- Zeitstufen und Personalformen des Verbs: Präsens, Präteritum, Futur, Perfekt, Plusquamperfekt (individuell)/ Konjugieren von Verben
- Steigerung der Adjektive
- Rechtschreibkonferenzen
- Lernportale z.B. Anton

z.B.:

- Grammatikarbeit

Wortspeicher

Verbindlich zu verwendende Fachbegriffe nach Klassenstufen aufsteigend. Was sollen die SuS am Ende der jeweiligen Klassenstufe können?

Klassenst.	Wort	Satz	Diff.	Diff.
1	Buchstabe, Silbe, Laut, Wort, Namenwort/ Nomen, Einzahl, Mehrzahl, Begleiter	Satzanfang, Satzende, Punkt	Fingerlücke	Anlaut, Endlaut/ Auslaut, Alphabet, Wortgrenze, Selbstlaut, Mitlaut
2	Selbstlaut, Mitlaut, Umlaut, Wortart, Wortstamm, Artikel: bestimmt/ unbestimmt, sächlich, männlich weiblich, Singular, Plural Nomen, zusammengesetzte Nomen, Verb, Grundform/ Personalform, Pronomen, Adjektiv Grundform/ Vergleichsstufen, Wortfamilie, Wortbaustein	Satzart: Aussage-, Frage- Ausrufesatz, Komma, Ausrufezeichen, Fragezeichen, Satzschlusszeichen	Namen-Wort, Tu-Wort, Wie-Wort, Für-Wort, Einzahl, Mehrzahl	Vokal, Konsonant
3	Verb Zeitformen: Präsens, Präteritum, Perfekt, Wortfeld, Bindewort, Vokal, Konsonant	Wörtliche Rede, Doppelpunkt, Redezeichen, Satzglieder, Umstellprobe, Subjekt, Prädikat, Ergänzung	Gegenwart, Vergangenheitsformen	Anredepronomen

4	Verb: Zukunft	Hauptsatz, Nebensatz, Nominativ, (Genitiv), Akkusativ, Dativ, Orts- und Zeitangaben, Ergänzungen/ Objekte	Wer, Wessen, Wem, Wen- Fall	Futur I, Plusquamperfekt Konjunktion konjugieren
---	---------------	---	--------------------------------	--

Grundwortschatz Schleswig - Holstein

Der Grundwortschatz Schleswig – Holstein befindet sich unter:

<https://transparenz.schleswig-holstein.de/dataset/ebbe-krabbe-flut-und-seepferdchen-richtig-schreiben-lernen-in-schleswig-holstein-mit-dem-rechts>

Zusatz zum Fachcurriculum Deutsch der GS Breitenfelde






Bereich: Notengebung

Die Fachschaft Deutsch verständigt sich darauf, eine prozentuale Benotungstabelle, welche schulintern erstellt und von der Schulkonferenz genehmigt wurde, in anwendbaren Bereichen als gültig und verpflichtend anzusehen. Für den Diktatteil von Rechtschreibaufgaben gibt es eine gesonderte Tabelle.

Die Benotung der mündlichen Mitarbeit im Unterricht, als notengebendes Item zur Gesamtnotenfindung einer Zeugnisnote, setzt die Fachschaft Deutsch als bekannt und angewendet voraus.

Richtig schreiben

Unsere Rechtschreibstrategien

 <p>schwingen</p>	<p>Sprich das Wort deutlich Silbe für Silbe. Höre genau hin. Zeichne zu jeder Silbe einen Silbenbogen.</p> <p><u>Achte auf:</u> doppelte Mitlaute: <u>Som</u> <u>mer</u> Wörter mit ie: <u>Wie</u> <u>se</u> Wörter mit tz: <u>Kat</u> <u>ze</u></p>
 <p>verlängern</p>	<p>Verlängere das Wort, wenn du nicht sicher bist, ob es am Ende mit b oder p g oder k d oder t geschrieben wird.</p> <p><u>Beispiel:</u> Korb – mehrere Körbe Zug – mehrere Züge Kind – mehrere Kinder</p>
 <p>ableiten</p>	<p>Man schreibt ein Wort mit ä oder äu, wenn es ein verwandtes Wort mit a oder au hat.</p> <p><u>Beispiel:</u> Äpfel – Apfel träumen – Traum</p>
 <p>Merkwort</p>	<p>Manche Wörter musst du lernen und dir gut merken, damit du sie richtig schreiben kannst:</p> <p>Wörter mit h: Zahn, Stuhl, Kuh Wörter mit V/v: Vogel, Kurve</p>
 <p>groß oder klein</p>	<p>Achte beim Schreiben auf die Groß- und Kleinschreibung. Satzanfänge werden groß geschrieben. Nomen werden groß geschrieben.</p> <p><u>Beispiel:</u> Der Vogel fliegt am Himmel.</p>